



Junge Menschen begegnen sterbenden Menschen

Berührungsgänge

© 2013
Laufänge 82 Min.

Regie:
• Andreas von Hören
• Dr. Christian Schulz

Kooperationspartner:



Für viele Menschen ist es ein Tabu, sich mit dem Thema Tod zu befassen und Sterbenden zu begegnen, denn es ist schwierig, sich mit der eigenen Sterblichkeit oder mit dem Tod nahestehender Menschen auseinanderzusetzen. Im Film stellen sich drei junge Menschen ihren Berührungsgängen, indem sie drei Sterbenden begegnen.

Nora (Schülerin), Catherine (Abiturientin) und Dennis (Student) begegnen drei Sterbenden, zu Hause, auf der Palliativstation und im Hospiz. Sie setzen sich auseinander mit den eigenen Vorstellungen vom Tod und Ängsten vor Krankheiten oder dem Sterben, aber auch damit, was die Sterbenden beschäftigt und was von ihnen bei einem solchen Besuch erwartet wird. Ihre intensiven Erfahrungen, Reflektionen und Gespräche werden über mehrere Wochen filmisch dokumentiert.

Es zeigt sich, dass die Begegnungen von vielem abhängen: von den eigenen Erfahrungen der Jugendlichen, der Biographie und der Lebensumstände der Sterbenden, von deren Scham und unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen. So gelingt es manchmal, aus Berührungsgängen echte, intensive Berührungen werden zu lassen.

Es entstand ein sensibler Film, der es den Zuschauern möglich macht, den Sterbenden nahezukommen und mitzuerleben, wie sie dem Tod begegnen.

Der Film wird vom Medienprojekt Wuppertal in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und dem Institut für Ethik und Kommunikation im Gesundheitswesen der Universität Witten/ Herdecke produziert. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Bonusfilme:

- **Lebe!** — Kurzversion der Dokumentation »Berührungsgänge« mit der Begegnung zwischen Nora und Hanne W. [30 Min.]
- Interview mit den Projektleitern Prof. Dr. Martin Schnell und Dr. Christian Schulz zur Idee, dem Konzept und den Erfahrungen aus dem Projekt. [28 Min.]
- 13 Kurzfilme zu weiteren Begegnungen von jungen Menschen mit sterbenden Menschen bzw. ihren Angehörigen [13 x ca. 7 Min.]
- Interviews mit den jungen ProjektteilnehmerInnen vor ihren Begegnungen zu ihren Gründen zur Teilnahme, ihren Erwartungen, Wünschen und Ängsten, eigenen Todenserfahrungen und ihren Vorstellungen vom Tod. [41 Min.]



► Medienprojekt Wuppertal

Medienprojekt Wuppertal e. V.
Jugendvideoproduktion und -vertrieb

Hofaue 59, D-42103 Wuppertal
Fon: 02 02-563 26 47, Fax: 02 02-446 86 91
info@medienprojekt-wuppertal.de
www.medienprojekt-wuppertal.de